

# Michaelshof 2015



vom 13.02.-15.02.2015

Wie schon viele Male zuvor trafen sich auch in diesem Jahr die Mitglieder des Kreuzbund Diözesanverband Fulda zur Familienfreizeit auf dem Michaelshof in Unterbernharths.



Da jeder wusste, dass der Michaelshof im Sommer geschlossen wird und die Familienfreizeit dort nicht mehr stattfinden wird, war es ein besonderes Wochenende.

Am Freitag dem 13. war die Anreise. Bereits vor der offiziellen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Walter Krasnik begrüßten sich die Mitglieder der verschiedenen Gruppen sehr herzlich. Nach dem gemeinsamen Abendessen trafen sich Alle zur Begrüßung und Einstimmung auf das Wochenende. Hier wurde vor allem lebhaft diskutiert, ob weiterhin eine Familienfreizeit gewünscht wird und wo wir wieder ein für uns geeignetes Objekt finden können. Natürlich waren die anwesenden Kreuzbundmitglieder an einer Weiterführung der Familienfreizeit interessiert. Es gab auch einige gute Vorschläge hinsichtlich eines neuen Ortes. So wird es bestimmt auch im nächsten Jahr wieder eine Familienfreizeit geben. Aber es wurde an diesem Abend nicht nur diskutiert. In diesem Jahr sorgte Peter gemeinsam mit seiner Tochter für den musikalischen Rahmen. Während die Erwachsenen sich anschließend noch in lockeren Runden unterhalten haben, nutzten die Kinder die großzügigen Räumlichkeiten zum Toben. Natürlich war es für sie auch toll, mal etwas länger aufbleiben zu dürfen.



Am nächsten Morgen wurden wir von herrlichem Sonnenschein geweckt. So nach und nach trafen dann auch die Mitglieder ein, die nur für eine Übernachtung oder zur abendlichen Begegnung/Faschingsfeier kommen wollten. Nach dem Frühstück hat sich jeder für eine der angebotenen Freizeitgestaltungen entschieden, die er gerade brauchte. Ein großer Teil der Kreuzbundmitglieder hat an der Gruppentherapie teilgenommen. Einige waren aber auch einkaufen

oder haben das Traumwetter für einen Spaziergang genutzt. Am Nachmittag hat eine kleine Gruppe sogar die ganz in der Nähe liegende Milseburg erklommen. Das war gar nicht so einfach, weil dort auf den Wegen noch Schnee lag. Die Anstrengung hat sich aber gelohnt. Bei super Sonnenschein und toller Fernsicht konnte man weit über die Rhön schauen.



Da auch eine Kinderbetreuung organisiert wurde, konnten auch die Kinder ungestört basteln, spielen und toben. Nachdem auch der Aufenthaltsraum für den Abend hergerichtet war, konnten die Stunden des Frohsinns beginnen. Fast jeder hat sich etwas fashingsmäßig verkleidet, es gab wieder viele lustige Vorträge, handgemachte Musik und Musik aus der Konserve. Weil jeder sich bemüht hat, den Abend fröhlich und besinnlich mitzugestalten, war es für Alle wieder sehr schön.



Der Sonntag tat seinem Namen alle Ehre, denn er versuchte mit viel Sonnenschein die Traurigkeit, wegen des dauerhaften Abschiedes vom Michaelshof, zu mildern. Nach dem Frühstück fand in der zum Michaelshof gehörenden Kapelle der Gottesdienst statt.





Bis zum letzten gemeinsamen Mittagessen auf dem Michaelshof war dann noch Zeit für Gespräche, einen kleinen Spaziergang, zum Tasche packen und natürlich auch zum Aufräumen. Das Mittagessen war, wie das Essen dort überhaupt, lecker und reichlich. Wie immer haben wir uns nach dem Essen zur Wochenendauswertung und Verabschiedung getroffen. Eine Ausnahme gab es aber doch. In diesem Jahr haben wir uns vorher noch für ein letztes Gruppenbild auf dem Michaelshof aufgestellt. Zum Schluss waren alle der Meinung, dass es wieder ein sehr schönes Wochenende war. Unser Dank richtet sich besonders an die Organisatoren der Familienfreizeit, aber auch an die freundlichen Mitarbeiter des Michaelshofes.



Es war trotz des schweren Abschieds schön!